



19. Januar 2007

Highlands im Urlaubsparadies Stiftung Naturschutz richtet „Wilde Weide“ in der Weißenhäuser Brök ein

Für das Naturschutzgebiet Weißenhäuser Brök, eines der größten Dünengebiete an Schleswig-Holsteins Ostseeküste, in der Hohwachter Bucht, Kreis Ostholstein, beginnt eine neue Ära. Die Stiftung Naturschutz Schleswig Holstein beginnt am Montag, 22. Januar, damit, einen rund 16 Hektar umfassenden Teil des 57 Hektar großen Gebietes einzäunen. Bevor der Bagger anrückt, um die Pfähle in die Erde zu drücken, werden entlang der drei Kilometer langen Zauntrasse einige störende Gehölze zurückgestutzt.

Ein ausgezäunter Weg wird direkt durch die neue „Wilde Weide“ führen: In einem kleinen Bereich kann es dann zu direkten Begegnungen zwischen Rindern und Menschen kommen. Die übrigen Wege können ohne Kontakt zu den Tieren genutzt werden. Nach Abschluss der Arbeiten wird es Anfang Februar lebhaft auf der Düne. Dann kommen Highland-Rinder, um ihre Arbeit als Landschaftspfleger aufnehmen. Die zotteligen Vierbeiner werden dann der unerwünschten Kartoffelrose und der verfilzten Grasschicht auf den Pelz rücken. Über die so frei werdenden Flächen freuen sich dann im Frühjahr Trockenheit und Wärme liebende Pflanzen und Tiere, wie Stengellose Kratzdisteln und Grabwespen.

17.500 Euro investiert die Stiftung im Naturschutzgebiet. Die Mittel stammen aus dem von der EU kofinanzierten LIFE-Projekt „BaltCoast“, das 33 wertvolle Küstenlebensräume von Schweden über Deutschland bis nach Estland verbessern soll. Alle Gebiete gehören zum europaweiten Netzwerk von Schutzgebieten mit dem Namen „Natura 2000“ – dem europäischen Biotopverbund aus Flora-Fauna-Habitat-Gebieten (FFH) und Arealen der Vogelschutz-Richtlinie.

Hinweis an die Redaktionen:

Zum Viehauftrieb Anfang Februar werden wir Sie gesondert einladen, wenn der genaue Termin feststeht, und Ihnen die Hintergründe des grenzübergreifenden EU-Projektes ausführlich erläutern.

Verantwortlich für diesen Presstext:

Nicola Brockmüller, Thomas Voigt, Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein
Eschenbrook 4, 24113 Molfsee
Tel.: 0431/210 90-20 /-22,
E-Mail: info@sn-sh.de, www.sn-sh.de